
Sitzung Lernortkooperationstreffen der Sport- und Fitnesskaufleute/Sportfachleute

Datum 09.11. 2022 von 15:00 bis 17:35 Uhr

Ort/Raum Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg, Raum: Olympiasaal (5. OG)

Anwesende 12 Vertreter/-innen der Ausbildungsbetriebe (11 x Vereine, 1 x gewerblicher Betrieb) und 9 Vertreter/-innen der BS28, 1 Vertreter der HK- Hamburg (vgl. Anwesenheitsliste Anlage 1)

Vorsitz: A. Ohlrogge **Leitung:** M. Kröhnert **Protokoll:** M. Kröhnert

TOP

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 10.11.2021
2. Aktuelles aus der Berufsschule: Beschulungssituation, Covid, Seminarfahrten, Auslandspraktikum, Realprojekte, Nutzung von clouds, Regelwerk bei Abwesenheiten in der Berufsschule
3. Diversität in der BS28
4. Aktuelles aus der Handelskammer
5. Aktuelles aus den Betrieben (Marktentwicklung: u. a. Covid, Energiekosten)
6. Trainerlizenzen (DSSV/HSB/DOSB) im Rahmen der Dualen Ausbildung
7. Abschlussprüfung
 - Prüfung der Spofas
 - Prüfungsvorbereitung – aktueller Stand – ggf. Erweiterung
 - Praktische Prüfung – Generieren von Probanden mit Hilfe der Ausbildungsbetriebe
8. Diskussion des Formats „LOK“ (u. a. alternierender Veranstaltungsort, Themenschwerpunktsetzung)
9. Verschiedenes

TOP 1

Nach der Begrüßung durch den Gastgeber Hr. Ohlrogge vom HSB und Hr. Kröhnert (Kr) und Fr. Hühne (Hü) (beide BS28) wird das Protokoll vom 10.11.2021 nach einem Änderungsvorschlag von Hr. Kröhnert einstimmig verabschiedet.

Alt: „Ca. 75 % der Auszubildenden werden in gewerblichen Anlagen (häufig mit sehr wenigen Auszubildenden) beschäftigt.“

Neu: „Unter den Ausbildungsbetrieben stellen die gewerblichen Unternehmen gut 75 %.“

Wg. der krankheitsbedingten Abwesenheit von Hr. Kernkamp (Ke) als Diversitätsbeauftragten der BS28 kommt die LOK überein, den TOP 3 auf 2023 zu vertagen.

Fr. Hühne erläutert, dass die ursprüngliche Idee die LOK bei der HNT in Hausbruch stattfinden zu lassen, aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation fallen gelassen wurde und bittet um Verständnis.

TOP 2

- Hr. Kröhnert gibt die Information, dass derzeit (seit den Herbstferien) sowohl die Sporthalle wie auch der Fitnessraum durch ukrainische Kriegsflüchtlinge belegt sind. Deshalb kann der Fitness- und Sport-Unterricht - aktuell bedeutsam insbesondere für die beiden Abschlussklassen - nur im Klassenraum stattfinden, theoretische Inhalte werden somit vorgezogen. Die BS28 geht davon aus, dass dies in Bezug auf die praktische HK-Prüfung im Juni 2023 mit dem Vorlauf eines halben Jahres keine negativen Auswirkungen für die Auszubildenden haben wird.

- (Hr. Hohlfeld - Meridian Spa & Fitness - bietet später im Gespräch an, ggf. auch auf die Betriebsstätte im Quartier 21 in Barmbek-Nord ausweichen zu können, sollte sich die Raumsituation an der BS28 noch über einen längeren Zeitraum wie oben gezeigt darstellen.)
- Anhand verschiedener Parameter gibt Hr. Kröhnert einen Überblick über die derzeitige Beschulungssituation mit jeweils 2 Klassen pro Ausbildungsjahr an der BS28 (vgl. Anlage 2). Diese 2-Zügigkeit konnte auch in der Covid-Krise aufrechterhalten werden, die Zahl der Auszubildenden ist somit relativ stabil geblieben.
 - Fr. Hühne erläutert, dass derzeit in Bezug auf Covid Lüften das Maß der Dinge ist. Weitere Einschränkungen sind derzeit nicht vorgesehen. Die Durchführung der Seminarfahrten, Realprojekte etc. soll – Stand heute - regulär erfolgen.
 - Hr. Lappe (Lp) gibt einen Überblick über die Seminarfahrt des 1. AJ nach Ratzeburg am 06./07.02.23, die mit dem Thema „Einführung in das Projektmanagement“ für die folgenden Projekte des 2. u. 3. AJ (LF 4: „Konkurrenzanalyse“; LF 5: Marketingkonzeption“ mit Einladung der AusbilderInnen zur Präsentation, LF 8: „Realprojekte“) die thematische Grundlage liefert. Nach 2 Jahren Pause, in denen in verkleinertem Format der Inhalt der Seminarfahrt in den schulischen Unterricht an der BS28 integriert wurde, kann glücklicherweise diese Fahrt wieder stattfinden. Die JH-Kosten liegen bei ca. € 55 pro Auszubildenden, exkl. Fahrtkosten. Die jeweiligen Klassenleitungen – gesetzt auch als mitfahrende KuK - werden noch in diesem Jahr mit den organisatorischen Vorarbeiten beginnen. Wegen des Charakters einer schulischen Pflichtveranstaltung wird den Betrieben ein noch zu terminierender betrieblicher Ausgleichstag geboten, an dem im Normalfall die Auszubildenden einen BS-Tag hätten, jetzt aber in den Betrieb gehen werden. Hr. Lappe bittet um finanzielle Unterstützung durch die Ausbildungsbetriebe.
 - Fr. Seidel (Sd) erläutert die infolge des Brexits erfolgte Neuausrichtung des 3-4-wöchigen – regelhaft auf Englisch stattfindenden - Auslandspraktikums. In Zusammenarbeit mit der Mobilitätsagentur werden derzeit folgende Destinationen angeboten:
 - Frühsommer (Mai/Juni) 2023: Malta, Schweden, Slowenien
 - Herbst 23: Irland, Spanien (letzteres auf Spanisch)
 Über die Klassenleitungen wurden die Azubis bereits über eine stattgefundene online-Infoveranstaltung informiert.

Erfahrungsgemäß erweitern die Auslandspraktika den Horizont der Auszubildenden in nicht unerheblichem Maße, wovon auch die Betriebe profitieren werden. Regelhaft arbeiten die Praktikanten in Betrieben der Fitnessbranche bzw. ähnlich gelagerten, die die Mobilitätsagentur aussucht. Azubis können allerdings auch selber Praktikumsbetriebe finden. Kosten fallen für die Auszubildenden im Regelfall nicht an, ebenso wenig für die Ausbildungsbetriebe, die allerdings lt. BBIG die Ausbildungsvergütung weiter zu zahlen haben. Pro Durchgang kann lediglich ein Auszubildender pro Betrieb das Praktikum wahrnehmen. Theoretisch ist für alle 3 Jahrgänge eine Teilnahme möglich. Fr. Kröhnert (Kt) ergänzt, dass das 2. AJ mit Abstand das Sinnvollste ist, vom 1. (LF 3 Rechnungswesen) und 3. AJ (ggf. Prüfungsvorbereitung) wird von Seiten der Lehrkräfte eher abgeraten.
 - Hr. Seeger (Sx) gibt bekannt, dass die beiden Realprojekte endlich wieder in alter Manier stattfinden werden, der „Mitarbeitenden-Gesundheitstag“ im Herbst 2023 (SK142), der „Spofitag“ (SK141) ebenfalls in 09/23. In Bezug auf die SK142 ist zu beachten, dass die Spofas an der Planungsphase von April bis zu den Sommerferien zwar teilnehmen, im 3. AJ der „Lernfeldtag“ aber nicht mehr von ihnen besucht wird.

Der Bildungsgang evaluiert regelmäßig auch das Format der RP, thematische Änderungen wären ab 2024 durchaus möglich.
 - In Vertretung des krankheitsbedingt abwesenden Hr. Franz (Fz) stellt Hr. Kröhnert in Bezug auf die Digitalisierung (Cloudnutzung) fest:
 - Prowim (Client First Class) ist weiterhin die Basis-Plattform für den Bildungsgang (Mailverkehr, Unterrichtsmaterialien, Schülerinfos etc.)
 - Einzelne Lehrerteams nutzen zudem das Lernmanagementsystem Brightspace („BS“) mit weiteren Funktionalitäten. Inwiefern dieses zukünftig in allen Bildungsgängen der BS28 eingesetzt werden wird, ist in der Diskussion und Entscheidungsfindung.

- Ansprechpartner bei Problemen des Einrichtens der Programme sind, sofern die Fachlehrer dies nicht leisten können, prinzipiell die Lehrkräfte des Faches Informationsverarbeitung des 1. AJ., derzeit Hr. Klante (Kf) und (auch prinzipiell) Hr. Franz.

Fr. Hühne ergänzt, dass ein Vorhalten digitaler Endgeräte über ein Smartphone hinaus im Unterricht – 5 Laptops stehen jeder Klasse i. d. R. im Klassenraum zur Verfügung – sinnvoll ist. Auf die Bitte dies betrieblich zu unterstützen, wird aus TN-Kreisen entgegengebracht, dass mangelnde Ressourcen bzw. datenschutzrechtliche Erwägungen dem entgegen stehen können.

- Fr. Kröhnert stellt – insbesondere für die neu hinzugekommenen Ausbildungsbetriebe/AusbilderInnen - die bekannten Regelungen an der BS28 dar (vgl. auch Infoheft, das gedruckt jedem Betrieb und Azubi vorliegen sollte, aber auch auf der BS28-Homepage wie auch auf der Cloud vorzufinden ist). Die Anwesenheitsquote im Biga SK ist weiterhin nicht durchgängig zufriedenstellend (vgl. auch die Problematisierung in der LOK 2021). Sie appelliert an die Betriebe sich auch die Jahreszeugnisse zeigen zu lassen, um spätestens dann den Kontakt zu den Klassenleitungen zu suchen. Bei „problematischen“ SuS wird die BS zukünftig dies den Betrieben auch vor der vereinbarten 7. Fehlzeit (Verspätungen, vorzeitiges Verlassen des Unterrichts, ganztägige Abwesenheit) kommunizieren. Wichtig ist hier immer der direkte Kontakt, auch um eine Gefährdung der Zulassung zur HK-Abschlussprüfung zu vermeiden (vgl. auch TOP 4)!

TOP 3

Der TOP „Diversität in der BS28“ wird wg. der Erkrankung des BS28-Referenten (Hr. Kernkamp; Ke) auf die nächste LOK vertagt.

TOP 4

Hr. Nedderhut als der in Prüfungsfragen aktuell u. a. für den Bildungsgang SK in der HK zuständige Sachbearbeiter stellt sich vor. Er bedauert, dass infolge des Hacker-Angriffs die HK lange nur auf dem Postwege zu erreichen gewesen sei (mit dem 09.11. soll die online-Präsenz der HK wieder funktionieren), zudem, dass durch viele Personalwechsel innerhalb der Kammer nicht alle Prozesse auch in der Kommunikation zwischen Kammer, BS, Azubis und Betrieben zufriedenstellend abgelaufen sind. Er hofft, dass auch von Seiten der Kammer eine höhere Kontinuität erreicht werden kann.

Bezüglich der Abschlussprüfung hat der sog. 01er-Ausschuss (u. a. hier durch Fr. Kröhnert und Hr. Schmidt repräsentiert) als Organ der Kammer in letzter Zeit des Öfteren eine Zulassung zu Prüfung verweigert. Bei einer 3-jährigen Ausbildungsdauer stellen ca. 66 Fehltage (egal, ob betrieblich oder schulisch, „entschuldigt“ oder nicht) eine kritische Grenze dar.

Hr. Nedderhut wirbt bei den Betriebsvertretern dafür, sich als Prüfungsausschussmitglied zur Verfügung zu stellen; für die Winterprüfung 22/23 ist dies voraussichtlich noch nicht notwendig.

TOP 5

Auch wenn beispielsweise die Eckdatenanalyse des DSSV aus 2021 für die gewerblichen Anbieter teilweise einen massiven Rückgang der Mitgliederzahlen aufgrund der Pandemie aufzeigt, stellt sich für die anwesenden (hauptsächlich) Vereinsvertreter die Lage differenzierter und somit nicht so negativ wie beispielsweise laut Hamburger Abendblatt bei Sportpaß dar. Dies auch, weil sowohl Bundes- wie auch Landesebene unterstützend eingegriffen haben. Der Individualsport hat eher Federn gelassen als die Mannschaftssportarten, die mit großem Zulauf teils nicht alle Wünsche potenzieller Neumitglieder befriedigen können. Dennoch hat auch die Zahl der gemeinnützigen Sportvereine in Summe abgenommen, was sicher nicht immer einseitig Covid anzukreiden ist (Mindestlohngesetz etc.).

Ein ähnliches Bild zeigt sich auch bei der in den Folgen noch nicht endgültig abzusehenden Energiepreiskrise.

TOP 6

Die BS erreichen immer wieder Anfragen - auch ehemaliger Auszubildender - hinsichtlich des Erhalts einer B-Lizenz-Trainerausbildung im Bereich Fitness. Hr. Kröhnert stellt die Sachlage (die den Azubis bei Ausbildungsbeginn bzw. bei Beginn des FS-Unterrichts im 2. AJ durchaus regelhaft erläutert wird) kurz vor:

- Von 2001 bis 2007 haben Auszubildende, die an der BS28 (damals H20) beschult wurden, kostenlos an der vom DSSV abgenommenen Prüfung „Lizenzierter Fitness-Trainer DSSV“ (vgl. auch das Fachbuch vom PD Theodor Stemper) teilnehmen können, so sie denn wollten. Die Bestehensquote ist über alle Prüflinge gesehen (nicht nur bei den Azubis) nicht automatisch hoch gewesen, die Qualitätsanforderungen lagen demzufolge auf einem höheren („B-Lizenz“)-Niveau.
- Nach einer Anfrage der BS28 stellt sich die Sachlage lt. Auskunft des DSSV vom 02.09.22 weiterhin wie folgt dar:
„Im Jahr 2007 wurde das Berufsbild „Sport- und Fitnesskaufmann/-frau“ neu strukturiert. Durch die Erweiterung der Lerninhalte erwerben erfolgreiche Absolventen zum Sport- und Fitnesskaufmann/-frau mit Bestehen des Prüfungsfachs **„Trainingsplanung und Beratung“ mit mindestens ausreichend** die Trainerlizenz „Lizenzierter Fitness-Trainer DSSV“. Auch Absolventen des Ausbildungsberufs „Sportfachmann/-frau“ erhalten die oben genannte Lizenz.
Die Bestätigung dieser Lizenz erhalten die Absolventen kostenfrei, indem sie eine Kopie ihres IHK-Prüfungszeugnisses und ihre private Anschrift mit einem kurzen Anschreiben an eine der folgenden Adressen senden:
Postanschrift: Bildungsinstitut DSSV e.V., Beutnerring 9, 21077 Hamburg
E-Mail: dssv@dssv.de
Fax: 040-766 24 044
Für 50,- EUR kann beim DSSV zusätzlich eine DIN-A3-Urkunde erworben werden.“
- Die Problematik des in der Tat schwierig zu durchschauenden Sachverhaltes liegt nach Auffassung Hr. Kröhnerts darin, dass seit mittlerweile einigen Jahren aufgrund einer geänderten Positionierung des DSSV als Arbeitgeberverband diese Lizenz nicht mehr selber vom DSSV angeboten wird; dieser kooperiert mit der BSA, die selber unter anderem Namen verschiedenste Lizenzbildungen durchführt. Der Mehrwert liegt dennoch für die Azubis (lt. Hr. Kröhnert vermutlich) darin, dass mit Einführung des Deutschen (2013) bzw. Europäischen Qualifikationsrahmens (DQR/EQR) durchaus eine Vergleichbarkeit mit anderen Lizenzbildungen herstellbar ist, auch wenn die jetzt an die Absolventen vergebene Lizenz in dieser Form nicht mehr existiert.

Hr. Ohlrogge erläutert, dass auch von Seiten des HSB angedacht ist zu prüfen, inwiefern nicht nur den Spofa, sondern auch den Spofi in Form einer Kooperation mit der BS28 (wie sie der HSB derzeit bereits mit dem Fachbereich Bewegungswissenschaften der Universität Hamburg und ausgewählten Oberstufen Hamburger Gymnasien) die Erlangung einer Vereinssport-Lizenz auf C-Lizenz-Ebene ermöglicht werden kann. Diesbezüglich wird es in absehbarer Zeit Abklärungsgespräche mit der BS28 (Fr. Hühne, Hr. Kröhnert) geben.

TOP 7

Hr. Kröhnert benennt, auch im Namen von Hr. Schmidt u. Hr. Ohlrogge als weitere Ausschussmitglieder, einige Problemfelder, mit denen es der HK-Spofa-Prüfungsausschuss bei der Praktischen Prüfung zu tun hat.

Die geforderte Lehrprobe wird in einer von den Prüflingen gewählten Sportart durchgeführt. Aus organisatorischen Gründen muss gewährleistet sein, dass die Prüfungen – ggf. an unterschiedlichen Sportanlagen (Halle, Outdoor, Schwimmbad etc.) an einem (oder zwei) Nachmittag(en) durchgeführt - sich mehr oder minder an einem Ort befinden (bisher TSG Bergedorf; Hr. Schmidt hat hier faktisch die Organisation allein übernommen). Zusätzlich ist es bisher den Prüflingen freigestellt, eine Alters- bzw. Leistungsgruppe als Probanden zu benennen, regelhaft eine, mit der sie bisher bereits gearbeitet haben.

Da die Prüflinge aus Vereinen des gesamten HSB stammen (können), hat dies praktisch häufig dazu geführt, dass die Probandengruppen zahlenmäßig äußerst beschränkt waren bzw. sogar kurzfristig andere Probanden gesucht werden mussten. Ein solches Vorgehen wäre beispielsweise bei Lehrproben der einzelnen Fachverbände nicht denkbar. Letztendlich ist die bisherige Umsetzung der Regelung der Prüfungsordnung zwar rechtskonform, aber unbefriedigend.

Nach kurzer Diskussion über mögliche Lösungswege (Azubis der verschiedenen Jahrgänge etc.) bleibt der LOK die Erkenntnis, dass die Prüfungsorganisation - weg vom PA (insb. Hr. Schmidt) - wieder stark in die Hände der Kammer gelegt werden muss; die o. g. Problemfelder dabei zwingend zu beachten sind.

Die Frage einer eventuellen Erweiterung der Prüfungsvorbereitung für die Spofa wird aus Zeitgründen nicht mehr thematisiert, es bleibt bis auf weiteres bei dem bisherigen Vorgehen, dass anstelle des BS-Lernfeldtages des 3. AJ die Spofas mindestens 2 Lizenzen des gemeinnützigen Sports, davon eine C-Lizenz, erwerben, zudem an 3-4 von der BS28 geplanten Veranstaltungen mit externen Fachreferenten (VBG, Vereinsrecht etc.) teilnehmen müssen. Weiterhin wird die Prüfungsvorbereitung an 3-4 Nachmittagen im 2. Halbjahr des 3. AJ an der BS28 durch Fachlehrkräfte im Umfang von jeweils ca. 4 Schulstd. als Pflichtveranstaltung durchgeführt.

TOP 8

Aus Zeitgründen wird auf den bisherigen Beschluss verwiesen, dass die LOK alternierend in der BS28 (z. B. 2023) und einem Ausbildungsbetrieb stattfindet, insbesondere im letzteren Falle gerne mit einer entsprechenden thematischen Schwerpunktsetzung.

TOP 9

- Auf die Frage aus dem Plenum nach beratender Unterstützung für Azubis zeigt Fr. Hühne kurz die verschiedenen Ansprechpartner auf. Eine Beratungslehrkraft ist im Regelfall an jedem BS-Tag in der Schule anwesend. Der Kontakt kann entweder direkt oder über die Klassenleitungen sowohl von Azubi- wie auch Ausbildungsbetriebsseite hergestellt werden. Zudem kommen die Azubis des 1. AJ standardmäßig mit der jeweiligen Klasse zugeordneten Lerncoaches in Kontakt. Entsprechende Kontaktdaten sind auf der Homepage der BS28 zu finden, ansonsten telefonisch bei den Klassenleitungen bzw. auch Fr. Hühne zu erfragen.
- Hr. Kröhnert erklärt, dass wg. seines bevorstehenden Überganges in den Ruhestand in 2023 ein neuer stellvertretender LOK-Vorsitz gewählt werden muss. (Der Sitz im PA der Spofa wird voraussichtlich durch Hr. Lappe besetzt werden.)

Das Plenum bedankt sich bei dem Gastgeber Hr. Ohlrogge, die LOK endet gegen 17.35 h, danach kommt es noch zu weiteren informellen Gesprächen.

Hamburg, 14.11.22, M. Kröhnert

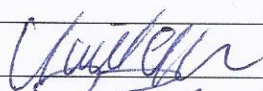

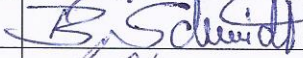
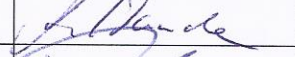


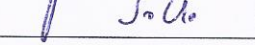



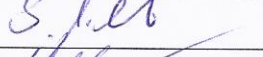


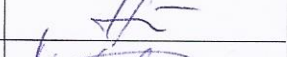
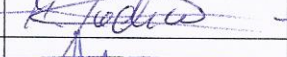

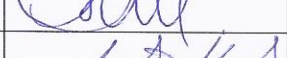

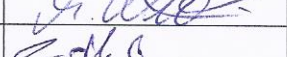


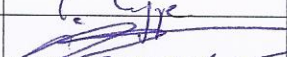
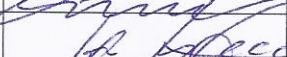

Anlagen

- 1 - Teilnehmerliste
- 2 – Beschulung an der BS28

Lernortkooperation 9. November 2022

Sport- und Fitnesskaufleute

Anwesenheitsliste

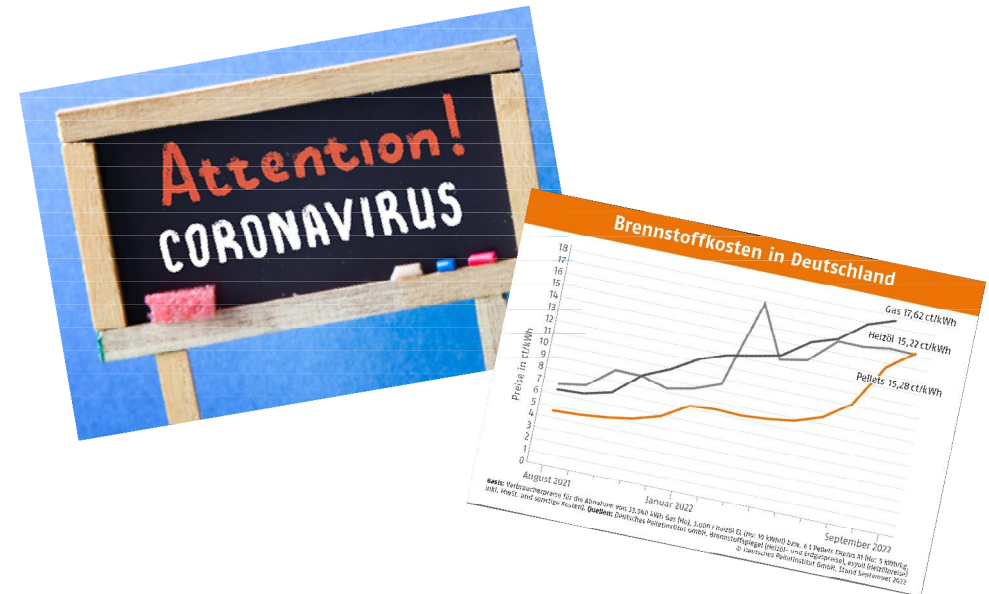
	Name	Betrieb	Unterschrift
1	Behrmann, Heino	Berufsförderungswerk Hamburg	
2	Zöpfgn, Sven	TSG Bergedorf	
3	Edel, Juliane	TSG Bergedorf	
4	SCHMIDT, BORIS	TSG Bergedorf	
5	Stauder, Andrea	Walddorfer Sportverein	
6	Paulsen, Lasse	TSV Reinbek	
7	Jacobs, Klaus	Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft	
8	Hagitte, Niklas	Hamburger Sportverein	 S. U.
9	Frau Godemann	Hochschulsport Uni Hamburg	 S. U.
10	Ohlrogge, Andreas	Hamburger Sportbund	
11	von Nordeck, Wolfram	Großflottbeker Tennis-, Hockey-, Golfclub	
12	Miehle, Sven	Klipper Tennis- und Hockey-Club	
13	Nedderhut, Holger	Handelskammer Hamburg	
14	Kröhnert Melke	BS 28	
15	Helme, Clauke	"	
16	Godemann Marika	Hochschulsport Hamburg	
17	Hagitte, Niklas	HSV eV	
18	Seidel, Cornelia	BS 28	
19	Kröhnert Amalie	"	
20	Nicolai, Mariane	"	
21	Wank, Finn	- " -	
22	Seeger, Markus	- " -	
23	Lapp, Timo	- " -	
24	Eisenschmitt, Björn	- " -	
25	Hofelfeld, Tobias	David Lloyd Meridian	
26			
27	22	4x melke 1x helme	
28		3x BS 28 1x Wank	

BS28: SK-Beschulung 2022/23¹

Sport- und Fitnesskaufleute („Spofi“) – Sportfachleute („Spofa“)



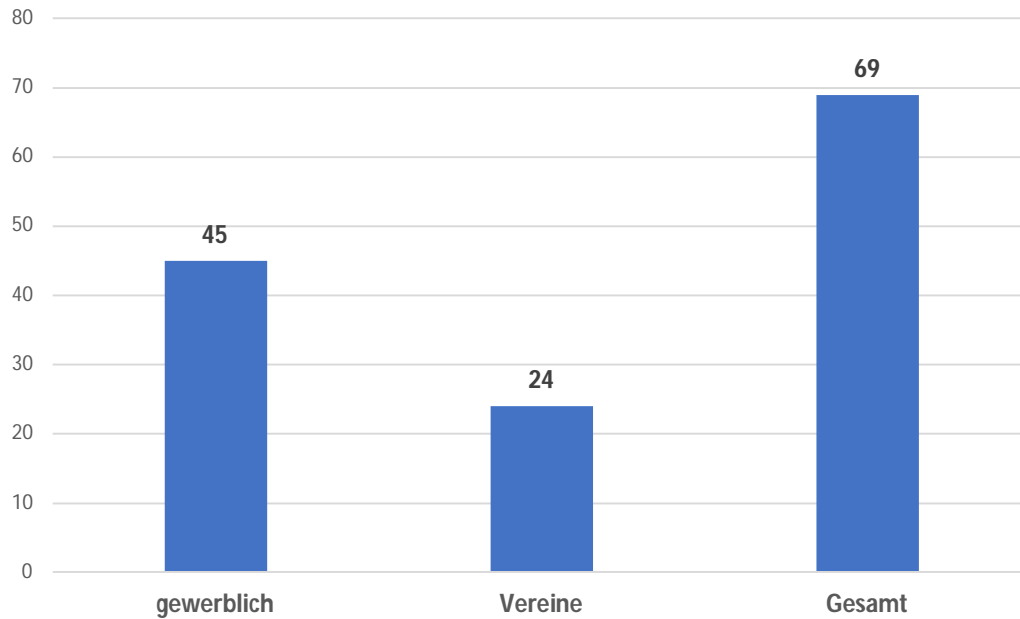
vs.



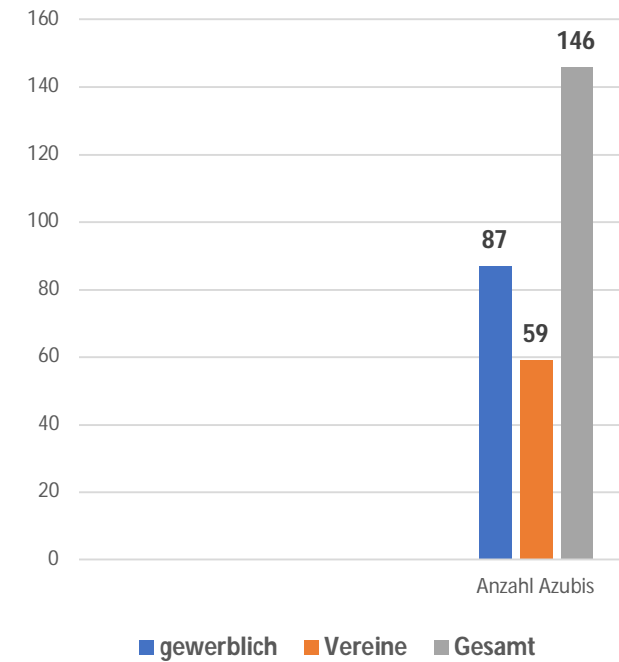
¹ Daten aus 09/10-22: 146-148 SuS

Betriebe (I)

Anzahl Ausbildungsbetriebe gesamt



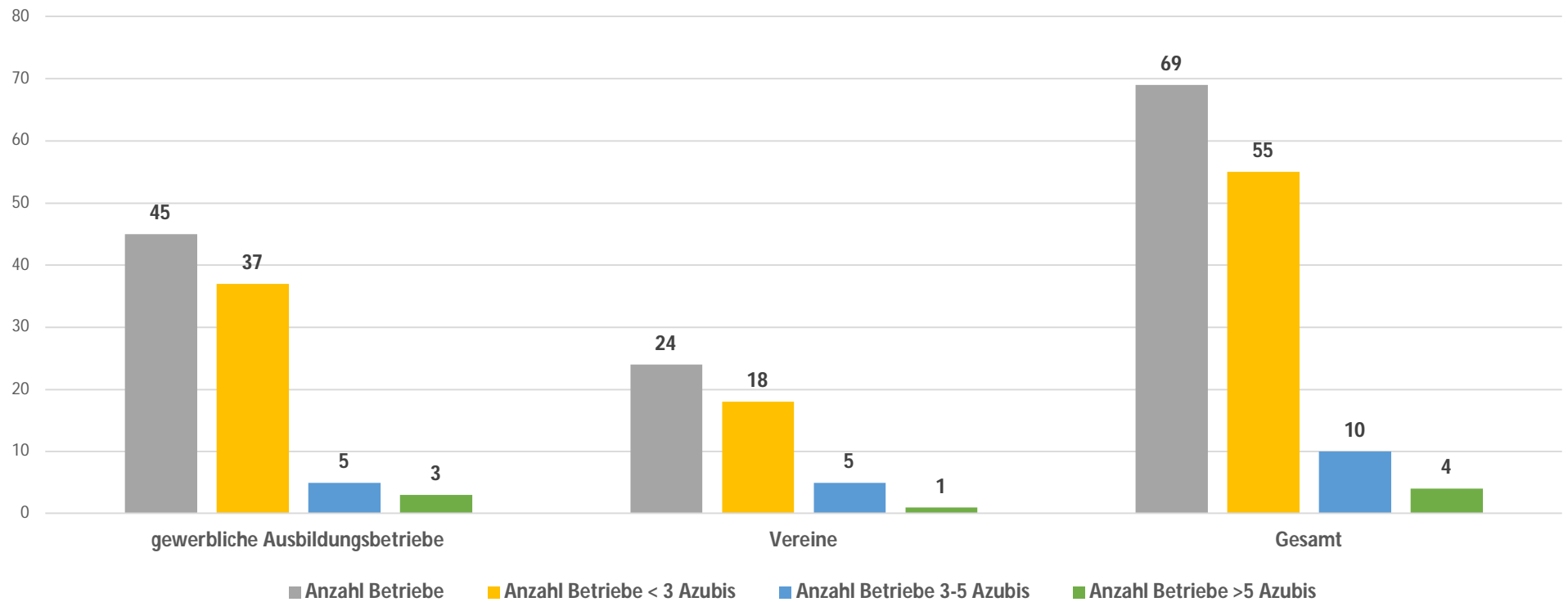
Auszubildende nach Betrieben



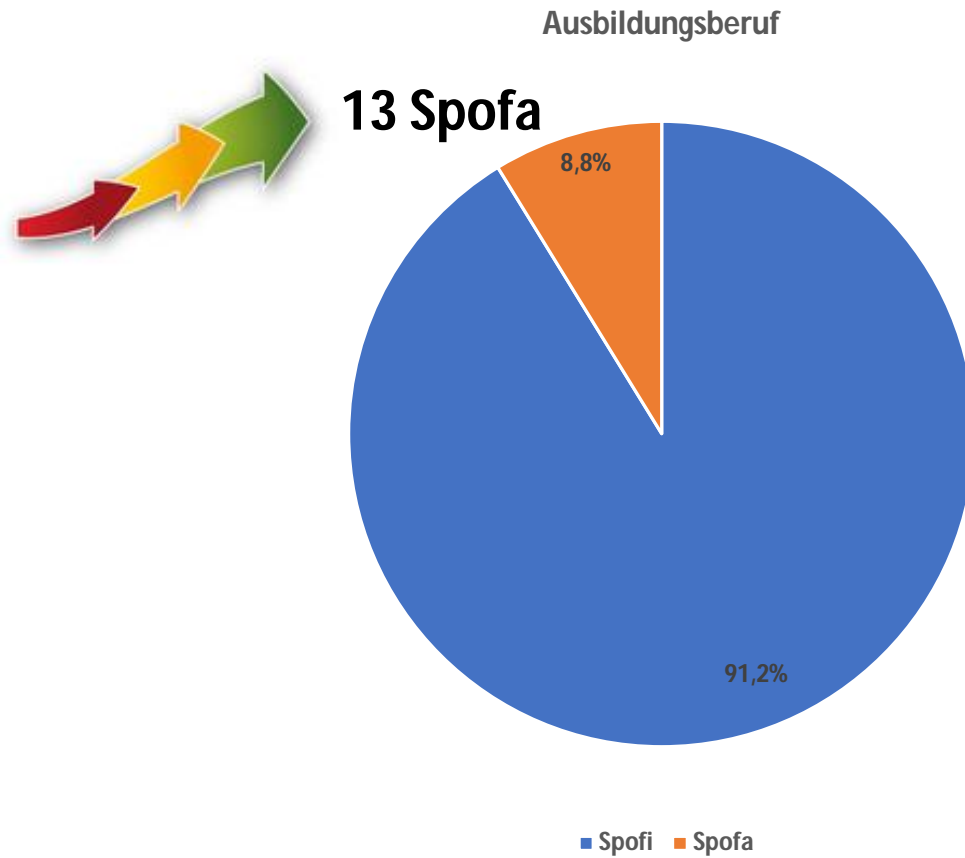
ca. 2,15 Auszubildende/Betrieb

Betriebe (II)

Aufteilung der Ausbildungsbetriebe
(gewerblich/Verein)



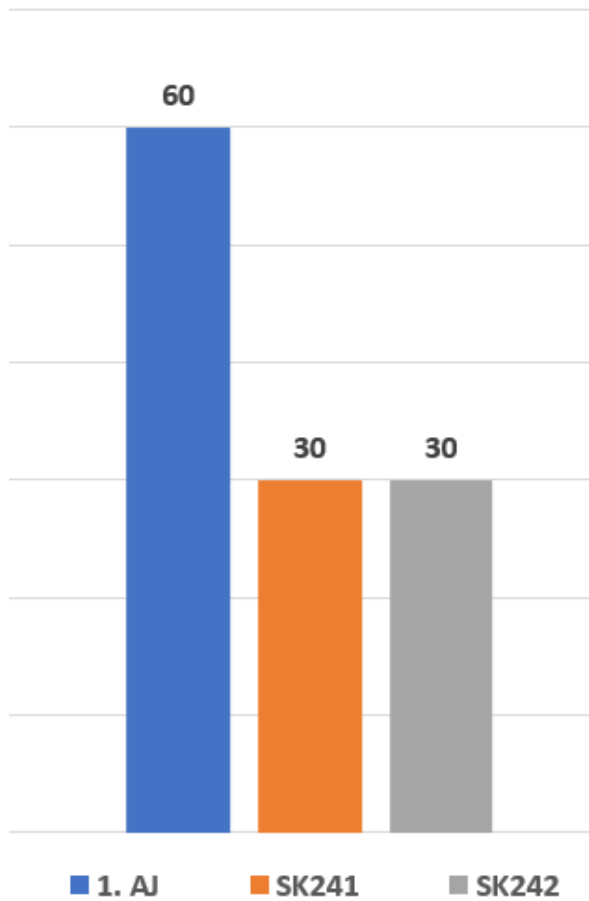
Auszubildende (I) - Ausbildungsberuf -



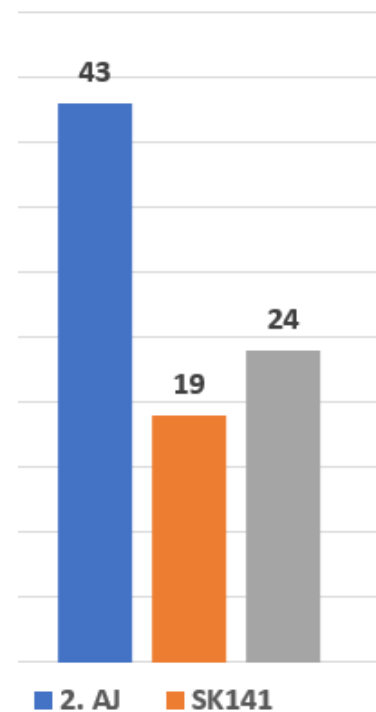
Auszubildende (II)

- AJ u. Klassen -

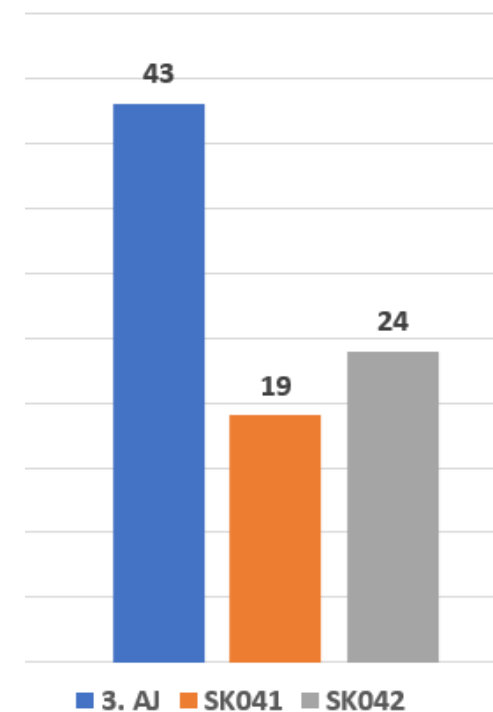
Auszubildende 1. AJ



Auszubildende 2. AJ



Auszubildende 3. AJ



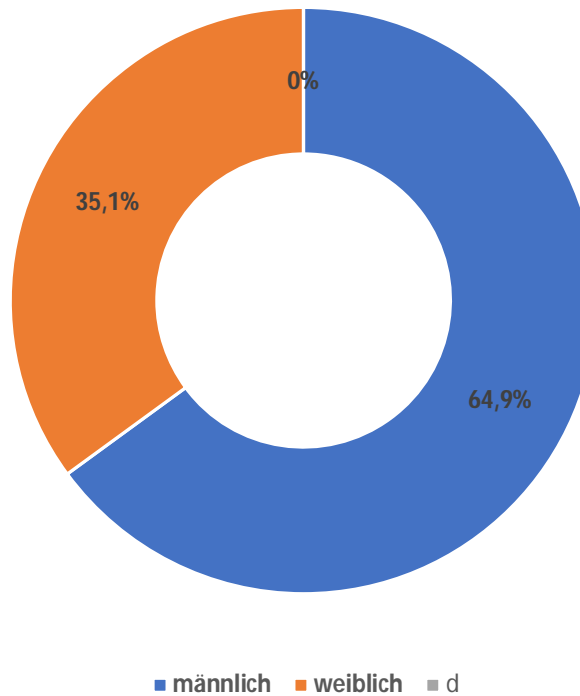
021,97 **DUDEN**
Lebensalter, das
 Wortart: Substantiv, Neutrum

Die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland
JArbSchG
 Jugendarbeitsschutzgesetz
65US
 3. Auflage 2018
 Stand: 05. Januar 2018
 G. Recht (Herausgeber)

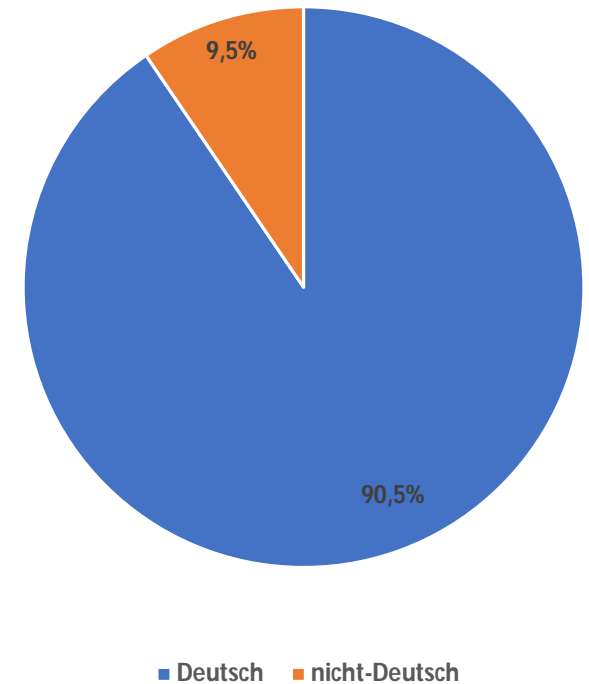
Auszubildende (III)

- Alter / Geschlecht - Staatsangehörigkeit -

Geschlechterverteilung



Staatsangehörigkeit



Auszubildende (IV) - Bildungsabschluss -

